

## Die Natur steht im Zentrum der Arbeiten

Die Bugginger Künstlerin Maria Luise Arnold stellt ihre Werke in der Bad Krozinger Schwarzwaldklinik aus.



Elementare Ansichten: Ausstellung mit Werken von Maria Luise Arnold in der Schwarzwald klinik Bad Krozingen.

Foto: Susanne Müller

BAD KROZINGEN. Für die Künstlerin Maria Luise Arnold aus Buggingen steht die Natur im Zentrum ihres Schaffens. Das dokumentieren auch die Titel der Exponate, die sie zusammengestellt hat für ihre Akademieabschlussausstellung, die noch bis zum 18. Januar in der Schwarzwaldklinik in Bad Krozingen zu sehen ist.

"Elementare Ansichten", so ist die Ausstellung überschrieben – Landschaftsmotive, Erde, Wasser, Luft variiert die Künstlerin in abstrakter Malweise auf der Leinwand. Rostspuren lassen Vergänglichkeit assoziieren. Es sind

Arbeiten, die entstanden sind während ihres dreijährigen Studiums an der Akademie für Bildende Kunst in Lahr. "Es geht mir darum, während des Malens im Hier und Jetzt zu sein und aus dieser konzentrierten Präsenz heraus meinen Impulsen zu folgen und im Fluss zu bleiben", so die Künstlerin. Zu sehen ist auch ein Jahreszeitenzyklus sowie eine Serie, die die Tageszeiten thematisiert.

Bisweilen bedient die Künstlerin sich der Assemblage, integriert Fundstücke wie Baumrinden, Steine, Federn, Eisengitter, die sie auf ihren Streifzügen in den Rheinauen oder in einer griechischen Olivenplantage findet. Außerdem montiert sie Fotoausschnitte oder Zeitungsbilder auf Papier und ergänzt die Komposition mit Malerei. Nur selten findet sich Figürliches, etwa eine Gottesanbeterin auf einem extremen Hochformat oder ein filigranes Foliengespinnt auf einem mit "Eiszeit" betitelten Werk – eine in elegantem Schwung erstarrte Gestalt, die sich von einem bläulichen Acrylgrund abhebt. Ein anderes Werk stellt Fragmente einer Backsteinwand dar, davor Gesteinsschichten, auf die grellbunte Legosteine aufgemalt sind.

So entsteht Spannung durch Transparenz und Dichte. Als Vorbilder nennt Arnold Joan Miró, dessen kräftige Farben sie liebt sowie den magischen Realismus von Meret Oppenheim. Aufgewachsen ist Maria Luise Arnold an der Mosel. 1982 machte sie ihren Abschluss als staatlich geprüfte Erzieherin. Seit 1985 lebt sie in Buggingen. 2010 nahm sie berufsbegleitend das Studium für Bildende Kunst und Malerei auf an der Kunstakademie in Lahr, einer privaten Hochschule. Ein neues Projekt befasst sich mit Mikroaufnahmen von Zellstrukturen, aus denen Bilder auf Leinwand entstehen sollen.

**Info:** Ausstellung Elementare Ansichten, Schwarzwaldklinik Neurologie Bad Krozingen. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 18. Januar